

## 43. Konferenz der Regierungschefs am 09. Dezember 2022 in Herisau Beschluss-Protokoll

### Teilnehmende:

Alfred Stricker (Regierungsrat AR/Vorsitz), Marc Mächler (Regierungsrat SG), Melanie Huml (Staatsministerin/MdL BY), Roland Inauen (stillst. Landammann AI), Dr. Daniel Risch (Regierungschef FL), Markus Wallner (Landeshauptmann VA), Patrick Strasser (Regierungsrat SH), Ernst Stocker (Regierungspräsident ZH), Dominik Diezi (Regierungsrat TG)

Dr. Roger Nobs (Ratschreiber AR/Vorsitz Ständiger Ausschuss), Dr. Benedikt van Spyk (Staatssekretär SG), Sarah Hauser (Leiterin Aussenbeziehungen SG), (Marietta Ochsner (Stv. Leiterin Aussenbeziehungen SG), Horst Schädler (Regierungssekretär FL), Philipp Abbrederis (Landesamtsdirektor VA), Dr. Martina Büchel-Germann (Abteilungsleiterin Europaangelegenheiten VA), Stefan Schumann (Leiter Referat Internationale Beziehungen Staatskanzlei BY), Elmar Stegmann (Landrat Lindau, BY), Martina Garthoff (Referat Internationale Beziehungen Staatskanzlei BY), Volker Ellerkmann (Pressesprecher Staatskanzlei BY), Suzana Neib (Referatsleiterin Grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Staatsministerium BW), Christina Prautsch (Staatsministerium BW), Thomas Boes (Europabeauftragter, RP Freiburg, BW), Dr. Stefan Bilger (Staatschreiber SH), Dr. Kathrin Arioli (Staatschreiberin ZH), Dr. Luzia Lehmann (Chefin Koordination Aussenbeziehungen ZH), Dr. Paul Roth (Staatschreiber TG),

Dr. Roland Hofer (Vorsitz Kommission Kultur, SH), Christof Widmer (Vorsitz Kommission Bildung, Wissenschaft, Forschung, TG), Dr. Frank Speier (Vorsitz Kommission Wirtschaft, BW), Georg Amstutz (Vorsitz Kommission Öffentlichkeitsarbeit, AR), Dr. Karlheinz Diethelm (Vorsitz Kommission Umwelt, AR), Dr. Christian Bernhard (Vorsitz Kommission Gesundheit und Soziales, VA), Georg Amstutz (Vorsitz Kommission Öffentlichkeitsarbeit), Patrick Ruggli (Vorsitz Kommission Verkehr, SG), Klaus-Dieter Schnell (Geschäftsführer), Katja Heller (Stv. Geschäftsführerin)

### Gäste:

Margrit Müller (Kantonsrätin AR/Vorsitz IPBK), Margrit Bürer (Projektleiterin IBK50), Regina Tschann (Büroleiterin Landeshauptmann, VA)

### Entschuldigungen:

Winfried Kretschmann (MdL, Ministerpräsident BW), Florian Hassler (Staatsminister BW), Bärbel Schäfer (Regierungspräsidentin Freiburg BW), Markus Dörig (Ratschreiber AI), Klaus Tappeser (Regierungspräsident, RP Tübingen, BW), Zeno Danner (Landrat Konstanz, BW), Lothar Wöflle (Landrat Bodenseekreis, BW)

## Teil I Gipfelgespräch Regierungschefs

Die Gründung der IBK am 14. Januar 1972 wurde am 14. Januar 2022 mit einem Gipfeltreffen der Regierungschefs auf dem Säntis und der Verabschiedung einer Gipfelerklärung gewürdigt. Der Anlass unter Regie von Appenzell Ausserrhodens (Vorsitz) war eine gelungene Mischung aus freiem Dialog, offener Reflektion und Impulsgebung („Säntisgeist“) und strahlte ins gesamte Jubiläumsjahr aus. Die Gipfelerklärung war im parallel zum Jubiläumsjahr IBK50 laufenden Strategieprozess immer wieder ein anregender Referenzpunkt. In einem moderierten informellen Gipfelgespräch zogen die Regierungschefs vor der eigentlichen Konferenz ein gemeinsames Fazit zu den Wirkungen, die mit der Gipfelerklärung 2022 erreicht werden konnten.

## **A. Allgemein**

### **A.1 Begrüßung**

---

### **A.2 Tagesordnung**

---

Die Tagesordnung wird genehmigt.

### **A.3 Protokoll der 42. Konferenz vom 10. Dezember 2021**

---

Das Protokoll der 42. Konferenz der Regierungschefs vom 10.12.2021 wird genehmigt, ebenso das Protokoll des Strategiegelgesprächs vom 24.06.2022.

## **B. Aktuelle Themen und Schwerpunkte**

### **B.1 Jubiläumsjahr IBK50**

---

Im Jahr 2022 feierte die IBK das 50-jährige Jubiläum. Eckpunkte waren die Eröffnung der ersten 3-Länder-S-Bahn S7 Ende 2021, das Gipfeltreffen der IBK-Regierungschefs zusammen mit dem Schweizer Bundespräsidenten Ignazio Cassis am 13./14. Januar 2022 auf dem Säntis, die Sommertour mit Schiffscontainer durch alle Mitgliedsländer und -kantone (Link: [www.ibk50.org](http://www.ibk50.org)) sowie weitere Aktivitäten. Der Vorsitzende, Regierungsrat *Alfred Stricker* (Appenzell Ausserrhoden), zog eine positive Bilanz des Jubiläumsjahres und dankte allen Beteiligten herzlich.

#### **Beschluss:**

- 1. Der Sachstandsbericht zum Jubiläumsprojekt IBK50 wird zur Kenntnis genommen.**

### **B.2 IBK-Strategie 2023–2027**

---

Die Mitgliedsländer und Kantone haben die neue IBK-Strategie für die Jahre 2023–2027 beschlossen. Wesentliche Elemente sind das bestehende Leitbild (Basis für den Grundauftrag der Kommissionen), ein neues, politisch gesetztes Fokusthema für drei Jahre (Nachhaltige Mobilität) und ein längerfristiges Querschnittsthema (Jugend). Definiert wurden Ziele, Meilensteine und Eckpunkte für die Umsetzung (strategische Grundsätze).

#### **Beschluss:**

- 1. Der Bericht zur IBK-Strategie wird zur Kenntnis genommen.**
- 2. Die IBK-Strategie 2023–2027 – wie vorgeschlagen und mit allfälligen Ergänzungen aus der Konferenz – wird genehmigt.**

### **B.3 Regierungskommission Bodensee**

---

Aktuell läuft eine einjährige Pilotphase zur Errichtung einer zwischenstaatlichen Deutsch-österreichischen-schweizerischen-liechtensteinischen Regierungskommission Bodensee für Themen, die nur unter Einbezug der nationalen Ebene zu lösen sind (Bsp. Verkehr, Pandemie). Das zweite Treffen findet unter Bayerischer Federführung im Dezember 2023 in München statt.

#### **Beschluss:**

- 1. Der Sachstandsbericht zum Pilot Regierungskommission Bodensee wird zur Kenntnis genommen.**

## **B.4 Verwaltungsakademie Bodensee 2023–2025**

---

Im Rahmen der Fortschreibung der IBK-Strategie 2023–2027 soll eine Plattform für eine IBK-bezogene Wissensvermittlung geschaffen werden: Arbeitstitel ist Verwaltungsakademie Bodensee, die Federführung hat das Fürstentum Liechtenstein.

### **Beschluss:**

1. *Der Sachstandsbericht Verwaltungsakademie wird zur Kenntnis genommen.*
2. *Dem Konzept gemäss Anlage wird zugestimmt und das Resultat der Evaluation des Testlaufs (Probemodul vom 21. November 2022) zur Kenntnis genommen.*
3. *Die Verwaltungsakademie Vierländerregion Bodensee der IBK wird für eine dreijährige Pilotphase 2023-2025 mit Gesamtkosten von EUR 70'000 eingerichtet.*
4. *Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Fürstentum Liechtenstein während der Pilotphase jedes Jahr einen Beitrag von EUR 5'000 (insg. EUR 15'000) übernimmt.*
5. *Die Finanzierung der verbleibenden Kosten der Pilotphase von EUR 55'000 sollen über das IBK-Ad-hoc-Budget und einen Antrag an den Kleinprojektfonds finanziert werden.*
6. *Für die Pilotphase werden EUR 35'000 aus dem Ad-hoc-Budget zur Verfügung gestellt, davon EUR 25'000 im Jahr 2023 und je EUR 5'000 in den Jahren 2024 und 2025. Die Geschäftsstelle kann die Mittel dem Fürstentum Liechtenstein, Stabsstelle Regierungssekretär zuweisen.*
7. *Die Stabsstelle Regierungssekretär Liechtenstein wird gebeten, die Pilotphase im Auftrag der IBK durchzuführen und auszuwerten.*

## **B.5 Einrichtung einer AG Bildung**

---

Beschlossen wurde die Finanzierung einer 4-jährigen Projektphase für das Schwerpunktthema politische Bildung für 15- bis 19-Jährige (Gymnasien und Berufsbildung), die die Reife haben, sich mit der Vielfalt politischer Themen zu befassen und über den nationalen Tellerrand hinaus zu sehen.

### **Beschluss:**

1. *Der Sachstandsbericht der Kommission Bildung, Wissenschaft und Forschung zur AG Bildung wird zur Kenntnis genommen.*
2. *Das Amt für Mittel- und Hochschulen des Kantons Thurgau wird ermächtigt, in Vertretung der IBK die Leistungsvereinbarung 2024–2027 mit der Pädagogischen Hochschule Thurgau zum Betrieb einer IBK-Arbeitsgruppe Bildung zu unterzeichnen. Zur Finanzierung dieser Leistungsvereinbarung stellen die Mitgliedsländer und -Kantone der IBK dem Kanton Thurgau in den Jahren 2024–2027 jährlich jeweils insgesamt 20'000 Schweizer Franken zur Verfügung. Das Amt für Mittel- und Hochschulen des Kantons Thurgau wird ermächtigt, diesen Betrag nach dem IBK-Verteilschlüssel bei den Mitgliedsländern und -kantonen zu vereinnahmen.*
3. *Die IBK-Geschäftsstelle wird beauftragt, einen Projektfonds zur Umsetzung der Projekte der Arbeitsgruppe Bildung einzurichten. Dieser Projektfonds wird in den Jahren 2024–2027 mit 80'000 Euro pro Jahr finanziert. Die IBK-Geschäftsstelle vereinnahmt diesen Beitrag bei den IBK-Mitgliedsländern und -kantonen jährlich nach dem IBK-Verteilschlüssel.*

## **B.6 Internationale E-Charta – Fortführung 2023–2025**

---

Nach der Pandemie besteht Bedarf nach Vernetzung im Rahmen des Projektes Internationale E-Charta Bodensee. Es geht um die Stärkung der E-Mobilität im Bodenseeraum, die Vernetzung der Akteure sowie Best Practice Beispiele. Die Federführung liegt beim Kanton Zürich. Informationen unter [www.bodenseekonferenz.org/e-charta](http://www.bodenseekonferenz.org/e-charta)

### **Beschluss:**

1. *Der Bericht der Kommission Verkehr wird zur Kenntnis genommen.*
2. *Das Projekt „Internationale E-Charta Bodensee“ wird bis 2025 fortgeführt.*
3. *Für die Jahre 2023–2025 wird ein Budget von 120'000 Euro gesprochen (Kostendach) und gemäss IBK-Schlüssel aufgeteilt. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, die Beiträge bei den Mitgliedern zu vereinnahmen. Im Jahr 2023 wird mit 50'000 Euro ein höherer Beitrag vereinnahmt, um den Relaunch zu finanzieren. 2024 werden 35'000 Euro vereinnahmt, 2025 je nach Schlussabrechnung nochmals maximal 35'000 Euro.*

4. **Die Kommission Verkehr wird beauftragt den Betrieb der E-Charta Bodensee bis 2025 weiterzuführen.**
5. **Das Pflichtenheft (Anlage 1) wird freigegeben als Grundlage für die Offertstellung eines externen Auftragnehmers.**

## **C. Berichte der Kommissionen (summarische Behandlung)**

### **C.1 Kommission Kultur**

---

A. Stricker dankt Roland Hofer für die geleistete Arbeit der Kommission Kultur. Informationen zum IBK-Förderpreis: [www.bodenseekonferenz.org/kultur](http://www.bodenseekonferenz.org/kultur) und zur Künstlerbegegnung unter [ibk-kuenstlerbegegnung.org](http://ibk-kuenstlerbegegnung.org).

#### **Beschluss**

1. **Der Sachstandsbericht der Kommission Kultur wird zur Kenntnis genommen.**

### **C.2 Kommission Bildung, Wissenschaft und Forschung**

---

A. Stricker dankt Christof Widmer für die geleistete Arbeit der Kommission BWF.

#### **Beschluss**

1. **Der Sachstandsbericht der Kommission Bildung, Wissenschaft und Forschung wird zur Kenntnis genommen.**

### **C.3 Kommission Wirtschaft**

---

A. Stricker dankt Frank Speier für die geleistete Arbeit der Kommission Wirtschaft. Im Rahmen des Strategieprojekts „IBK-Digitalisierungsinitiative“ fand der Bodensee Summit Digital 2022 parallel und in Verbindung zur RCK statt. Informationen unter <https://www.bodenseekonferenz.org/digital>

#### **Beschluss:**

1. **Der Sachstandsbericht der Kommission Wirtschaft wird zur Kenntnis genommen.**

### **C.4 Kommission Umwelt**

---

A. Stricker dankt Karlheinz Diethelm für die geleistete Arbeit der Kommission Umwelt.

#### **Beschluss:**

1. **Der Sachstandsbericht der Kommission Umwelt wird zur Kenntnis genommen.**

### **C.5 Kommission Gesundheit und Soziales**

---

A. Stricker dankt Christian Bernhard für die geleistete Arbeit der Kommission Gesundheit und Soziales. C Bernhard informiert, dass der Exekutivrat von Swiss Olympic eine Kandidatur für eine EYOF in der Vierländerregion nicht unterstützen werde. Die Arbeitsgruppe Sport verfolge jetzt den Gedanken des Talente-Treffs weiter.

#### **Beschluss:**

1. **Der Sachstandsbericht der Kommission Gesundheit und Soziales wird zur Kenntnis genommen.**
2. **Die Ausschreibung des 8. IBK-Preises für Gesundheitsförderung und Prävention wird zur Kenntnis genommen.**

### **C.6 Kommission Öffentlichkeitsarbeit**

---

A. Stricker dankt Georg Amstutz für die geleistete Arbeit der Kommission Öffentlichkeitsarbeit.

#### **Beschluss:**

1. **Der Sachstandsbericht der Kommission Öffentlichkeitsarbeit wird zur Kenntnis genommen.**

### **C.7 Kommission Verkehr**

---

A. Stricker dankt Patrick Ruggli für die geleistete Arbeit der Kommission Verkehr. Die Strategieprojekte «[BODANRAIL 2045](#)», „[E-Charta Bodensee](#)“ sowie „[Zielbild Raum und Verkehr](#)“

werden weiter umgesetzt.

**Beschluss:**

1. *Der Sachstandsbericht der Kommission Verkehr wird zur Kenntnis genommen.*

#### **D. Bericht der Geschäftsstelle**

Beim Kleinprojektfonds befindet man sich in der Antragstellung für die neue Phase 2022–2028 (Interreg VI). Der Bericht über die Interreg V-Phase (2015–2022) zeigt, dass der Kleinprojektfonds ein nützliches Instrument ist, das sich sehr gut in die Arbeit der IBK einfügt.

Weitere Informationen: [www.bodenseekonferenz.org/kleinprojektfonds](http://www.bodenseekonferenz.org/kleinprojektfonds)

**Beschluss:**

1. *Der Bericht der Geschäftsstelle wird zur Kenntnis genommen.*
2. *Der Abschlussbericht zum Kleinprojektfonds 2010–2015 wird zur Kenntnis genommen.*

#### **E. Varia**

*M. Müller*, Vorsitzende der Internationalen Parlamentarischen Bodensee-Konferenz (IPBK), berichtet über deren Arbeit und die vertiefte Zusammenarbeit mit der IBK. So wird Ende Juni 2023 eine gemeinsame Delegationsreise nach Brüssel stattfinden. Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

#### **F. Übergabe des Vorsitizes an den Freistaat Bayern**

Protokoll: Katja Heller, stv. Geschäftsführerin, 15.01.2023